WERBUNG




Publiziert 26. Oktober 2026, 20:08

FRANKREICH

# Schülerproteste zeigen Wirkung: Regierung verspricht Milliarden

Nach wochenlangen Schülerprotesten lenkt Frankreichs Regierung ein. Sie verspricht Milliarden für Schulen, mehr Lehrkräfte und eine Reform der Hochschulzulassung.



von
Jonas Bucher, Deutsche Presse-Agentur

Bevorzugte Quelle



Bilder aus dem Lycée Paul-Éluard in Saint-Denis, das wegen seiner maroden Gebäude und schlechten Lernbedingungen immer wieder für Schlagzeilen sorgt. 20min

## Darum gehts

- Nach wochenlangen Schulprotesten verspricht Frankreichs Regierung mehr Geld und mehr Lehrerstellen.
- Die umstrittene Zulassungsplattform Parcoursup soll im Herbst 2028 ersetzt werden.
- Bis 2030 sollen vier Milliarden Euro an vergünstigten Krediten in die Gymnasien fliessen.

Nach den wochenlangen Schulprotesten verspricht Frankreichs Regierung mehr Geld, mehr Posten und ein Ende des umstrittenen Hochschulzulassungssystems. Die Plattform Parcoursup solle im Herbst 2028 ersetzt werden. Bis es so weit ist, solle das Zulassungssystem aber bereits transparenter werden und Absagen mit einer Begründung versehen werden, sagte Hochschulminister Philippe Baptiste. Die Regierung geht damit einen deutlichen Schritt auf die seit Wochen protestierenden Gymnasiasten und Studierenden zu.

WERBUNG




Minuten

Entdecken

Für die Instandsetzung von Gymnasien will der Staat zudem bis 2030 vier Milliarden Euro an Krediten mit vergünstigtem Zinssatz für die Kommunen locker machen – für Universitäten soll eine Milliarde Euro bis 2029 für Renovierungen dazukommen. Hunderte Stellen von Lehrkräften sollen zudem geschaffen und geplante Streichungen zurückgenommen werden, gab Bildungsminister Édouard Geffray bekannt. Vertreter der Protestierenden lobten zwar die Ankündigungen, riefen aber dazu auf, den Protest weiterzutragen.

## Mehr zu diesem Thema




LEHRERIN IRENE (27)

### Ratten, Schimmel, Löcher: «Hier zu unterrichten, macht depressiv»

276 | 1.3k | 22




CÉLESTE (16)

### «Ich hätte Schule, demonstriere aber aus Solidarität»

704 | 1.8k | 32

## Schulprotest hält seit Wochen an – Demonstrationen eskalierten

Bereits seit Wochen demonstrieren Gymnasiastinnen und Gymnasiasten in Frankreich für mehr Geld im Bildungsbereich. Sie beklagen marode Schulen und Lehrkräftemangel. Studierende schlossen sich dem Protest an. Immer wieder kam es am Rande friedlicher Demonstrationen zu Ausschreitungen und zahlreichen Festnahmen.

224 96 3 Merken




Die Schülerproteste verliefen zunächst grösstenteils friedlich. AFP

Mitte Oktober eskalierten Proteste für bessere Lernbedingungen und gegen hohe Lebenskosten dann in mehreren französischen Städten. Neben Schülern und Studierenden hatten sich weitere Bevölkerungsgruppen dem Protest angeschlossen. Es kam zu Brandstiftung, Gewalt und Plünderungen. Präsident Emmanuel Macron mahnte in Marseille an, dass auch der kommende Samstag eine Gefahr berge. Demonstrationszüge sollten fernab der Stadtzentren stattfinden.



von
Jonas Bucher

Jonas Bucher ist Blattmacher und stellvertretender Co-Leiter des Newsdesks bei 20 Minuten. Er ist seit 25 Jahren in der Medienbranche tätig und 20 Minuten stets treu geblieben.

von
Deutsche Presse-Agentur

## Deine Meinung zählt

Das Thema bewegt mich.

Ich fühle mich gut informiert.